




Amtsblatt

Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe
Staatlich anerkannter Erholungsort



Amtliche Bekanntmachungen · Mitteilungen · Anzeigen auch im Internet unter www.scheibenberg.de

echt
erzgebirge



Nationaler
Geotop

März 2023

Nummer 391



Kindergarten „Bergwichtel“

Endlich liegt auch wieder Schnee, das haben wir gleich ausgenutzt und waren in unserem Garten rodeln. **Seite 14**



Christian-Lehmann-Grundschule

Schnuppertag an der Grundschule am 21. Januar 2023 – Ein besonderer Tag für mich als altes Schulhaus. **Seite 15**

— Bereitschaftsdienste Ärzte – Seite 11

Sehr geehrte Scheibenberger und Scheibenbergerinnen, liebe Oberscheibner, werte Besucher und Gäste,

schlendert man durch die Straßen und kleinen Gassen unserer schönen Bergstadt, kann man allerlei entdecken. Vieles, was von ehrenamtlich Engagierten geschaffen und gepflegt wird, wie z.B. die Rosen am und um das Marktkreuz herum, die Wanderwege rund um den Scheibenberg, Aussichtsbänke und Schutzhütten (im letzten Amtsblatt hatten wir dazu bereits in Teilen berichtet) und noch vieles mehr. Ebenso darf man die vielen freiwilligen Mitglieder unserer Feuerwehren nicht vergessen, die Stadträte und Stadträtinnen, die stets mit viel Weitsicht die grundlegenden Entscheidungen zum Wohle unserer Stadt treffen, unseren Friedensrichter, der versucht, Streitigkeiten zwischen Nachbarn zu schlichten, bevor mühsam Gerichte angehört werden müssen, aber auch die vielen freiwilligen

und engagierten Bürgerinnen und Bürger in den Vereinen unseres Ortes tragen tagtäglich dazu bei, dass es sich lohnt, in Scheibenberg zu leben. All diesen kann an dieser Stelle nur ein ganz herzlicher Dank und Anerkennung ausgesprochen werden für das, was oftmals nicht auf den ersten Blick sichtbar geschieht. Gerade in diesen so schwierigen Zeiten gibt es Hoffnung und Zuversicht, dass mit einem starken Zusammenhalt vieles erreicht werden kann. Vielen Dank an alle Ehrenamtler.

Leider gibt es auch einen negativen Trend zu beobachten. Es häuften sich in der jüngeren Vergangenheit vermehrt Informationen und Hinweise, wonach es zu mutwilligen Sachbeschädigungen kam. Zum Teil waren private Bürgerinnen und Bürger betroffen, wonach Zaunanlagen zerstört sowie Stühle und Bänke umgeworfen und beschädigt wurden.





Weiterhin kam es auch zu Beschädigungen an kommunalem Eigentum, wie beispielsweise der öffentlichen Toilettenanlage am Rathaus oder im Bereich des Sommerlagerplatzes an der Holzhütte.

Auch Graffiti Schmierereien sind leider keine Seltenheit mehr. Im Jahr 2019 wurden sogar auf dem Friedhof Grabsteine beschmiert. In einem besonders schweren Fall im Jahr 2022 wurde seitens der Stadt sogar Anzeige beim Polizeirevier in Annaberg erstattet, da es sich bei den Graffiti um verfassungsfeindliche Symbole handelte.

Im Winter 2021 wurde leider auch unsere Pyramide am Markt Opfer von zu viel jugendlicher Kraft. Durch eine „Mutprobe“ wurden die auf der Pyramide befindlichen, ebenfalls mit viel freiwilligem Engagement hergestellten Holzfiguren, beschädigt und aus deren Verankerung gerissen. Im Nachgang stellten sich die reumütigen Täter und der Reparaturaufwand hielt sich in Grenzen, wonach seitens der Verwaltung von einer Strafverfolgung abgesehen wurde. Auch verschiedene Einbrüche, beispielsweise in Garagen oder in der Countryhütte am Sommerlagerplatz, aber auch im Vereinshaus des FC Scheibenberg prägten das Bild im vergangenen Jahr.

Der traurige „Höhepunkt“ war eine Beschädigung unseres Schwibbogens am Markt am ersten Adventswochenende 2022, wobei eine Leuchte beschädigt und sogar ein Leuchtinglas entwendet wurde.

Für die Verwaltung, aber wohl auch für jeden Scheibenger und jede Scheibengerin ist es vollkommen unverständlich, mit welchem Sinn und Zweck eine derartige Tat begangen wird. Ist es der oftmals schnell zitierte „Jungenstreich“? Oder stecken gezielte, teils kriminelle Aktionen hinter derartigen Vorkommnissen? Gleich bleibt in jedem Fall, dass mit derartigen Taten die Allgemeinheit und das Allgemeinwohl in unserer schönen Bergstadt geschädigt wird. Die eingangs erwähnten vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Aktionen werden damit leider oftmals zunichte gemacht.

Wir richten daher einen Appell an Sie: Seien Sie wachsam! Und seien Sie mutig, derartige Vorfälle entweder an das Polizeirevier in Annaberg und / oder an uns als Stadtverwaltung zur Anzeige zu bringen! Nur wenn wir Kenntnis von derartigem Fehlverhalten haben, können wir gezielt dagegen vorgehen. Unsere Erreichbarkeiten finden Sie regelmäßig in jedem Amtsblatt oder auf unserer

Homepage unter www.scheibenberg.de.



Nun hoffen wir aber, dass Sie die ersten frühlingshaften Tage im März genießen und sich auf die kommenden warmen Wochen freuen können.

Abschließend noch eine Bitte:

Mindestens genauso schlimm wie das mutwillige Beschädigen oder Zerstören von Dingen und Gegenständen im Stadtgebiet ist das Verbreiten von Unwahrheiten, Lügen sowie Hass und Hetze im Internet, insbesondere über soziale Kanäle. Sicherlich bestehen oftmals unterschiedliche Ansichten und Meinungen. Jedoch führen persönliche Anfeindungen und Beleidigungen gern unter dem Deckmantel der Anonymität im Internet nicht zum Erfolg.

Kommen Sie ins Gespräch mit uns und erklären, gern auch in Form von konstruktiver Kritik, Ihren Standpunkt. Stadtrat, Bürgermeister und die Verwaltung versuchen immer Lösungen für Probleme zu finden. Aber auch hier gilt, dass diese oftmals nur gemeinsam und unter Wahrung des gegenseitigen Respekts und Anerkennung gefunden werden können.

Mit freundlichen Grüßen

David Bauer
Hauptamtsleiter

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Stadtrat in der Sitzung am 23. Januar 2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

	2023
im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	4.984.570 Euro
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	5.164.200 Euro
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	- 179.630 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 Euro
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 Euro
- Gesamtergebnis auf	- 179.630 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	179.630 Euro
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro
- veranschlagtes Gesamtergebnis auf	0 Euro
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.703.190 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	4.406.270 Euro
- Zahlungsmittelüberschuss oder –bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	296.920 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	412.000 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	646.800 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 234.800 Euro
- Finanzierungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder –fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	62.120 Euro
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 Euro
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	35.800 Euro
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 35.800 Euro
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	26.320 Euro

festgesetzt.

2023

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 Euro festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 750.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	315 Prozent
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	410 Prozent
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C) auf	0 Prozent
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D) auf	0 Prozent
Gewerbsteuer auf	400 Prozent

§ 6

Gemäß § 42 SächsKomZG werden Umlagen für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau erhoben. Im Ergebnishaushalt und im Finanzhaushalt sind dafür 441.950 Euro festgesetzt.

Scheibenberg, den 28. Februar 2023




Michael Staib
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 74 i. V. m. § 76 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, legte der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 23. Januar 2023 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung

Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2023

fest.

Die Satzung wird öffentlich durch Abdruck im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg mit Ortsteil Oberscheibe, Ausgabe März 2023, Erscheinungstag 01. März 2023, bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan liegt während der Zeit

vom 06. März 2023 bis einschließlich 20. März 2023

während der Öffnungszeiten im Rathaus Scheibenberg, Haushalts- und Finanzverwaltung, Raum 2.4, zur Einsichtnahme aus:

montags und freitags	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
dienstags und donnerstags	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Diese Satzung tritt mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft.

Michael Staib
Bürgermeister



Bekanntmachung über die allgemeine Erlaubnis zum Abbrennen offener Feuer (Höhen- oder Traditionsfeuer) am 30. April 2023

Die Stadt Scheibenberg erteilt als zuständige Behörde aufgrund von § 5 Abs. 3 der Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Scheibenberg als Ortspolizeibehörde, zugleich erfüllende Gemeinde für die mit der Stadt Schlettau bestehende Verwaltungsgemeinschaft, in der Fassung vom 18. September 2018, in Verbindung mit §§ 32, 34 ff., 1, 5 und 6 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes vom 11. Mai 2019 (SächsPBG, SächsGVBl. S. 358, 389), folgende allgemeine

Erlaubnis

- I. Im Stadtgebiet Scheibenberg (mit Ortsteil Oberscheibe) und im Stadtgebiet Schlettau (mit Ortsteil Dörfel) wird im Zeitraum vom

30. April 2023, 17.00 Uhr bis zum 01. Mai 2023, 02.00 Uhr,

das Abbrennen von offenen Feuern genehmigt.

- II. Die Genehmigung wird mit folgenden Nebenbestimmungen versehen:

- 1) die Genehmigung nach Tenorpunkt I. gilt nur für Grundstücke, die mindestens 100 m von forstwirtschaftlich genutzten Flächen (Wald) entfernt gelegen sind,
- 2) die Genehmigung nach Tenorpunkt I. gilt nur für Personen, die bis spätestens zum **27. April 2023, 18.00 Uhr** das Abbrennen angezeigt haben,
- 3) es darf ausschließlich unbehandeltes naturbelassenes Holz abgebrannt werden,
- 4) das Verbrennen von behandeltem, lackiertem Holz, Laub, Reifen, Sperrmüll, Kunst- oder Verbundstoffen, Farben, Chemikalien, Matratzen u. ä. ist verboten,
- 5) es dürfen keine brennbaren oder leicht entzündbaren Flüssigkeiten (Brandbeschleuniger) zum Anzünden des Feuers verwendet werden,
- 6) das Feuer muss in ausreichendem Abstand zu brennbaren Gegenständen und Gebäuden sowie den angrenzenden Grundstücken abgebrannt werden; die Stapelhöhe der Feuer hat sich hierbei an den Abständen zu orientieren,
- 7) das Stapelholz darf frühestens **2 Tage** vor dem erlaubten Zeitraum nach Tenorpunkt I. aufgeschichtet werden,
- 8) das Feuer darf nicht auf dem für den öffentlichen Verkehr gewidmeten Flächen entzündet werden,
- 9) starke Rauchentwicklung, Funkenflug o. ä., welche die Allgemeinheit mehr als nach den Umständen unvermeidbar belästigen, sind zu unterlassen,
- 10) Löschgeräte bzw. Löschmittel sind bereitzuhalten; ein Wiederaufflammen des Feuers ist durch geeignete Maßnahmen auszuschließen,
- 11) Weisungen von Bediensteten der Stadtverwaltung sowie der Freiwilligen Feuerwehr sind Folge zu leisten,
- 12) bei Vorliegen von Gründen, die eine außergewöhnliche und unvorhersehbare Gefährdung der öffentlichen Ordnung oder Sicherheit darstellen oder aufgrund von Einschränkungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie erforderlich werden, behält es sich die Stadtverwaltung vor, die Genehmigung aus Tenorpunkt I. ohne Anspruch auf Entschädigung zu widerrufen. Die Bekanntgabe eines evtl. Widerrufs kann in diesen Fällen ebenfalls nach den Vorschriften über die ortsübliche Bekanntgabe in den Städten Scheibenberg und Schlettau entsprechend den einschlägigen Vorschriften erfolgen.

- III. Für die Bestimmungen aus Tenorpunkt II. wird die sofortige Vollziehung angeordnet.

- IV. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die Bestimmungen aus Tenorpunkt II. wird für jede Zuwiderhandlung ein Zwangsgeld in Höhe von je 500,00 EUR angedroht.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung für die Festlegungen des Tenorpunktes II. ergeht auf Grundlage von § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO). Die Anordnung ergibt sich aus der Tatsache heraus, dass einem eventuell einzulegenden Widerspruch gegen die Nebenbestimmungen aufschiebende Wirkung zukäme, was dem Sinn und Zweck dieser Nebenbestimmungen zuwiderlaufen würde. Bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung über diesen Widerspruch müssten die Nebenbestimmungen nicht beachtet und eingehalten werden.

Eine erhebliche Beeinträchtigung oder Störung schutzwürdiger Belange Dritter wäre die Folge, was mit der Festlegung der Nebenbestimmungen ja gerade verhindert bzw. minimiert werden soll.

Aus diesem Grund muss das private Interesse an der aufschiebenden Wirkung eines eventuell einzulegenden Widerspruches gegen die Nebenbestimmungen, dem öffentlichen Interesse an der Anordnung der sofortigen Vollziehung zurücktreten. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ergeht daher rechtmäßig.

Inkrafttreten:

Diese allgemeine Erlaubnis tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Stadtverwaltung Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35 in 09481 Scheibenberg schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Scheibenberg, den 02. Februar 2023


Michael Staib
Bürgermeister



Hinweise zum Abbrennen der diesjährigen „Hexen- -Walpurgis-, Mai- oder Traditionsfeuer am Abend des 30. April 2023

Liebe Einwohner von Scheibenberg und Oberscheibe, nach einer langen Coronazeit ist es nun ohne Einschränkungen wieder möglich, sich im geselligen Miteinander im Familien- oder Freundeskreis am Vorabend des 1. Mai zu treffen.

Wie in den Jahren zuvor erlaubt die Stadt Scheibenberg als zuständige Ortschaftspolizeibehörde für die Städte Scheibenberg und Schlettau allgemeingültig das Abbrennen offener Feuer. Die diesbezügliche Allgemeinverfügung finden Sie in der aktuellen Ausgabe des Amtsblattes. Darin enthalten sind die Ihnen bekannten Auflagen und Bedingungen, nach welchen Kriterien die Feuer abgebrannt werden sollen. Wir bitten Sie, diese Vorgaben ernst zu nehmen und im Sinne der gegenseitigen Rücksichtnahme sowie eines störungsfreien Ablaufes zu beachten.

Anders als in den Vorjahren üblich, bitten wir jeden, der in seinem Grundstück ein offenes Feuer entzünden möchte, um eine kurze Rückinformation. Diese kann gern telefonisch unter **037349/663 0** oder mittels einer kurzen E-Mail an **info@scheibenberg.de** an uns mitgeteilt werden.

Der Hintergrund ist der, dass anhand der Rückmeldungen eine geordnete Kontrolle im Vorfeld des Abbrennens der Feuer durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr möglich ist. So lassen sich bereits frühzeitig evtl. Gefahren erkennen sowie unrechtmäßig

aufgestapelte Feuerstellen beräumen. In der Praxis hat sich eine derartige Vorgehensweise bewährt.

Daher bitten wir, dass jeder, der ein offenes Feuer entzünden will, sich bis spätestens zum **27. April 2023, 18.00 Uhr** bei der Stadtverwaltung meldet. Für Ihre Unterstützung vielen Dank.

Sitzungstermine

Ortschaftsratsrat, Oberscheibe **Mittwoch, 15. März 2023**
19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberscheibe

Stadtratssitzung **Montag, 20. März 2023**
18.00 Uhr im Rathaus, Ratssaal Scheibenberg

AMTSBLATT SCHEIBENBERG

Liebe Scheibenger, werte Kunden und Gäste,
**Redaktionsschluss für das Amtsblatt
ist der 15. des Vormonats.**

Inhalte bitte an: amtsblatt@scheibenberg.de senden.

Information für Besucher des Rathauses

Öffnungszeiten Rathaus Scheibenberg

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag	13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Scheibenberg
Dienstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 18.00 Uhr	Crottendorf
Donnerstag	08.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 17.00 Uhr	Crottendorf Schlettau
Montag bis Freitag	weitere Termine nach tel. Vereinbarung	Crottendorf

Wir bitten um Beachtung, dass die **Abholung von Personaldokumenten** in den Nebenstellen nur nach **vorheriger Terminabsprache** möglich ist. Auch für alle anderen Angelegenheiten empfiehlt sich die Vereinbarung eines Termins, da so eventuelle Fragen vorweg geklärt werden können und ein reibungsloser Ablauf Ihres Termins erfolgen kann.

Bitte vereinbaren Sie vorab telefonisch oder per E-Mail einen Termin bei:

Anja Wohlrab-Benedict: Tel. 037344 / 765 -29 od. 24
a.wohlab.benedict@crottendorf.de sowie
Kerstin Schaarschmidt: Tel. 037344 / 765 -28
k.schaarschmidt@crottendorf.de

Mitteilung des Einwohnermeldeamtes

Sehr geehrte Einwohner/innen,

ab Januar 2023 bieten wir Ihnen die Möglichkeit, verschiedene Anträge online über unsere Webseite www.crottendorf.de zu stellen.

Dies betrifft den Antrag auf Ausstellung eines Führungszeugnisses (Belegart N-gebührenpflichtig) und auf Auskunft aus dem Gewerbezentralregister, die Beantragung der einfachen und erweiterten Meldebescheinigung, die Beantragung von Übermittlungssperren und die Statusabfrage zum beantragten Pass- und Personalausweis.

Wir veröffentlichen Ihnen die Links zum Ausfüllen Ihrer Angaben und bearbeiten die Anträge nach Eingang in unserer Behörde.

Ihr Einwohnermeldeamt

Heimatmuseum

Wenn Sie unser Heimatmuseum besichtigen möchten, melden Sie sich bitte zur Terminvereinbarung in der Stadtverwaltung Scheibenberg, Frau Martin, Tel. 037349 / 66314.

Schloss Schlettau

Dienstag bis Sonntag von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Aussichtsturm

Dienstag bis Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr geöffnet
Mögliche Einschränkungen bleiben vorbehalten.

Jubiläen

– März & April –



Ganz besonders herzlich grüßen wir unsere älteste Bürgerin von Scheibenberg **Frau Gertrud Langmasius**, Parksiedlung 7, am **5. März 2023** zu ihrem **103. Geburtstag**.

Geburtstage

11. März Frau Gisela Herold, Pfarrstraße 11	70
15. März Herr Gert Maier, Am Regenbogen 21 D	70
28. März Herr Gunter Hofmann, Silberstraße 45	70
31. März Frau Margita Meyer, Rudolf-Breitscheid-Straße 3	85
02. April Herr Lutz Himmelreich, Rudolf-Breitscheid-Str. 30	70
03. April Frau Erika Meyer, Klingerstraße 5	80
07. April Herr Heinz Stoll, Am Regenbogen 14	90
07. April Frau Elke Wenzel, Rudolf-Breitscheid-Straße 33	85
26. April Herr Peter Kretschmar, Rudolf-Breitscheid-Str. 10	75
28. April Frau Rosemarie Meinhold, Pfarrstraße 10	75

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren auf das Herzlichste.



Spendenkonto „Für unner Scheimberg“

Erzgebirgssparkasse

IBAN: DE37 8705 4000 3582 0001 75
BIC: WELADED1STB

Kontostand per 15. Februar 2023 7.802,31 Euro

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Spende bedanken!

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter Herr Gunter Groschupf hält an jedem 2. Montag im Monat seine Sprechstunde ab.

Die nächste Sprechstunde findet am 13. März 2023, 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Scheibenberg, 1. Obergeschoss, Zimmer gegenüber dem Aufzug, statt. Gerne können Sie zur genannten Zeit Herrn Groschupf unter 037349 / 66318 telefonisch kontaktieren.

Außerhalb der Sprechstunde ist Herr Groschupf ab 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 037349 / 7087 zu erreichen.

Sirenenprobeläufe



Die Sirenenprobe wird immer am 1. Samstag des Monats, 11.00 Uhr durchgeführt. Das Probesignal ist ein Dauerton von 12 Sekunden.

Termin: Samstag, der 4. März 2023

Feuerwehrdienste



Scheibenberg:

- Samstag, 4. März 2023, 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Jahreshauptversammlung (Wehrleitung)
- Montag, 6. März 2023, 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Brandursachenermittlung (externer Ausbilder)
- Montag, 20. März 2023, 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Übung Diakonie (Kam. Lötsch)

Oberscheibe:

- Freitag, 10. März 2023, 17.00 Uhr, Gerätehaus
Abfahrt zur Atemschutzübungsanlage
- Freitag, 10. März 2023, 19.00 Uhr, Dorfschule
Erste Hilfe
- Freitag, 17. März 2023, 19.00 Uhr, Dorfschule
*Handhabung Funk (Multiplikatoren
Kam. R. Behnert, Kam. M. Weiß)*
- Samstag, 25. März 2023, 17.30 Uhr, Gerätehaus
Dienstsport Bowling

Jugendfeuerwehr:

- Freitag, 10. März 2023, 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Dienst im Gerätehaus
- Freitag, 24. März 2023, 19.00 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Vorbereitung Regionalauscheid

Wahlhelfer gesucht

Es ist zwar noch ein Stück hin, aber im kommenden Jahr 2024 erwartet uns ein „Superwahljahr“.

Aller Voraussicht nach erfolgt im Frühjahr die Wahl zum Europäischen Parlament. Damit verbunden und für unsere Städte Scheibenberg und Schlettau noch viel bedeutsamer ist die Stadtrats- und Ortschaftsratswahl. Hier wählen Sie Ihre Interessensvertreter vor Ort, die in Ausübung ihres ehrenamtlichen Mandates die grundlegenden Entscheidungen zum Wohle der Stadt treffen. Abschließend wird voraussichtlich im Herbst ein neuer Sächsischer Landtag gewählt. Die genauen Wahltermine stehen noch nicht fest.

Um diese Wahlen gut meistern zu können, werden wieder viele freiwillige und fleißige Wahlhelfer gesucht. Wer also beabsich-

tigt, sich an einer solchen Wahl aktiv beteiligen zu wollen, der ist herzlich dazu aufgerufen, sich bei uns zu melden. Selbstverständlich werden wir auch wieder auf die „alten Hasen“, die uns bereits seit vielen Jahren unterstützen, zukommen.

Wer Interesse hat, kann sich gern an die Stadtverwaltung Scheibenberg, Herrn Ullmann, telefonisch unter [037349/663 16](tel:03734966316) oder per E-Mail an e.ullmann@scheibenberg.de wenden.

Blaues Kreuz

Der "Blaues Kreuz in Deutschland e.V." (BKD) ist ein christlicher Suchthilfeverband und sieht seinen Auftrag darin, Suchtkranken und Angehörigen zeitgemäß und kompetent zu helfen und einer Suchtentwicklung vorzubeugen.

Anschrift Mitarbeiter:

Markus Rudolph

09456 Annaberg-Buchholz

Tel.: 0157 - 34 84 20 65

Mail: markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Angelika Oertel

09456 Geysersdorf

Tel.: 0176 - 55 10 34 49

Begegnungsgruppen und Beratungsgespräche ab jetzt auf Anfrage (per Mail) auch Online!

Wir tun alles dafür, dass Menschen suchtfrei und in geheilten Beziehungen mit sich, ihren Mitmenschen und Gott leben können.



Impf- und Testmöglichkeiten

Hausärztin Frau Dipl.-Med. Silke Mynett

Rudolf-Breitscheid-Straße 41, Tel.: 037349 / 143838

Praxis für gynäkologische Onkologie

Dipl.-Med. René Schubert, Silberstraße 31, Tel.: 037349 / 13370

Testungen

Hausärztin Frau Dipl.-Med. Silke Mynett

Rudolf-Breitscheid-Straße 41, Tel.: 037349 / 143838

Nur PCR-Tests nach medizinischer Indikation bei positivem Schnelltest und nach telefonischer Terminvereinbarung.

Praxis für gynäkologische Onkologie

Dipl.-Med. René Schubert, Silberstraße 31, Tel.: 037349 / 13370

Zu den bekannten Öffnungszeiten.

Apothekerin Frau Meike Weidauer im Sonnentürzimmer

in der Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Straße 22, Tel.: 037349 / 8309
Nach Terminabsprache

Die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger liegt uns sehr am Herzen! Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen nützlich sind. Gerne können Sie uns bei Fragen oder Hilfebedarf anrufen unter Tel. 037349 / 6630. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s. u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer 116117 zu erreichen.

Bereitschaftsdienstzeiten:

Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	14.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 14.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

CORONA-PANDEMIE WICHTIGER HINWEIS!

**Bitte melden Sie sich unbedingt vor jedem
Arztbesuch telefonisch an!
Das gilt auch im Urlaubs-Vertretungsfall!**

**Arztpraxis Dipl.-Med. Silke Mynett
Rudolf-Breitscheid-Straße 41
09481 Scheibenberg**

**Arztpraxis Lucie Armbrrecht geschlossen
vom 6. bis 17. März 2023 wegen Umzug**

Vertretung:

Praxis Bellmann, Ehrenfriedersdorfer Str. 25
Geyer, Tel.: 037346 / 1239

Praxis Oehme, An der Arztpraxis 56E
Crottendorf, Tel.: 037344 / 8261

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Unter www.zahnärzte-in-sachsen.de -> Patienten -> Notdienstsuche finden Sie Ihren zahnärztlichen Bereitschaftsdienst. Geben Sie Ihren Wohnort ein und der zuständige Bereitschaftsdienst wird Ihnen angezeigt. Probleme mit den „Dritten“? Reparaturdienst im ADL-Auftragsannahme erfolgt durch den Zahnärzte-Notdienst, Zeppelinstraße 10, 09456 Annaberg-Buchholz.

Zahnärzte in Sachsen Kontakt | Anfahrt | Presse

Suchbegriff eingeben LOGIN FÜR ZAHNÄRZTE / PRAXIS

KOMPENDIUM PRAXIS BILDUNG INSERATE PUBLIKATIONEN ORGANISATIONEN PATIENTEN

Startseite **Notdienstsuche** [Fälligkeit](#) [Näherbeschreibung](#)

Notdienstsuche

Praxis finden

Ihr Standort Mit einem * gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder und müssen ausgefüllt werden.

STANDORT BESTIMMEN

Straße, Hausnummer Postleitzahl Ort anderer Tag

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

27.02.-05.03.	TAP Armbrrecht (Großtiere) Tel. 03733 / 6797547 TÄ Dr. Schulz Tel. 0174 / 3160020	Schlettau Gelenau
06.03.-12.03.	TAP Armbrrecht (Großtiere) Tel. 03733 / 6797547 Zentrum für Kleintiermedizin Tel. 03733 / 66168	Schlettau Annaberg-Buchholz
13.03.-19.03.	TA Denny Beck (Großtiere) Tel. 0173 / 9173384 TÄ Dr. Schulz Tel. 0174 / 3160020	Gelenau Gelenau
20.03.-26.03.	TA Lindner Tel. 0162 / 3794419 Zentrum für Kleintiermedizin Tel. 03733 / 66168	Thum OT Herold Annaberg-Buchholz
27.03.-02.04.	TAP Armbrrecht (Großtiere) Tel. 03733 / 6797547 TÄ Zieboll (Kleintiere) Tel. 037341 / 574380	Schlettau Ehrenfriedersdorf

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

ZEIT mit LEGO

FÜR ALLE KINDER VON 1. BIS 6. KLASSE
Wir laden dich ein zum großen Abenteuer
in der Legowelt! Bauen ohne Grenzen mit
mehr als 100000 Legosteinen!

Mi, 01.03. - Fr, 03.03.23
jeweils ab 15.30 bis 18.00 Uhr
dazwischen Pause mit Imbiss und Andacht

Bitte wieder
Hausschuhe mitbringen

Eintritt
frei

Samstag, 04.03., 15.00 Uhr
Staunen mit den Eltern
Abschluss mit Andacht und Kaffee
anschließend großes
Aufräumen... (Helfer sind
uns willkommen)

Landeskirchliche Gemeinschaft
Pfortelgasse 5 Scheibenberg

Ever
Kinderstudenten

Veranstaltungen Bergstadt Scheibenberg und Schlettau

		12.03. 09:00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
01. – 04.03. 14:30 Uhr	LEGOTAGE für Kinder Landeskirchliche Gemeinschaft, Pfortelgasse	12.03. 14:00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl Dorfgemeinschaftshaus „Alte Dorfschule“ Oberscheibe Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
03.03. 18:00 Uhr	Schlachtschüsseessen mit Bockbier vom Fass (nur mit Anmeldung) Vereinsheim in der Wiesenstraße Rassegeflügelzüchterverein Scheibenberg und Umgebung e. V.	19.03. 10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis und Vorstellung der Konfirmanden Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
03.03. 19:30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen mit Bildern, Lieder und Speisen aus Taiwan Kirchgemeindehaus Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg	24.03. 19:00 Uhr	Mitgliederversammlung Feuerwehrdepot SSV 1846 Scheibenberg e. V.
04.03. 09:00 Uhr	Schlachtschüsseessen mit Bockbier vom Fass Frühschoppen (nur mit Anmeldung) Vereinsheim in der Wiesenstraße Rassegeflügelzüchterverein Scheibenberg und Umgebung e. V.	26.03. 09:00 Uhr	Gottesdienst Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg
05.03. 10:30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Heiligem Abendmahl gleichzeitig Kindergottesdienst Sankt Johanniskirche Scheibenberg Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg		
06.03. 19:00 Uhr	Reisebericht aus China mit Pf. Friedrich aus Gera Kirchgemeindehaus Ev.-Luth. Kirchgemeinde Scheibenberg		



www.scheibenberg.de

Unsere Bergstadt Scheibenberg im Internet.
Webcams · Neuigkeiten · Amtsblatt · Informationen

Seite 12

Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die fünfte Runde!
Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus,
die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBIRGER BÜRGER

2022|23

Sonderpreis
Jung und engagiert im ERZ

Engagement für
Kultur, Sport und Tourismus

Engagement für
das Gemeinwohl

Engagement für
eine lebenswerte Heimat



Senden Sie Ihre Vorschläge an:
Landratsamt Erzgebirgskreis
Fachstelle Ehrenamt | Stichwort: ERZgebÜRGER

Paulus-Jenisius-Straße 24 | 09456 Annaberg-Buchholz
E-Mail: Erzgebuerger@kreis-erz.de | Tel.: 03733 831-1021

Oder nutzen Sie unser **Online-Formular** →

Weitere Informationen unter:
WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE



ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

NACHRICHTEN – ORTSTEIL OBERSCHEIBE



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Oberscheibe und Scheibenberg, liebe Gäste,

es ist nicht immer einfach über aktuelle Themen zu berichten. Wetter, Klimawandel, Frieden oder Baugeschehen sind beliebte Themen, über die gern gesprochen wird. Auch Materialien wie Stein, Holz, Sand oder Schnee und Eis eignen sich gut, um kreativ zu sein und Bilder oder Figuren daraus zu formen. Wir freuen uns, liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen, wenn Sie damit zum Gelingen unseres Ortsbildes beitragen. Leider gibt es auch „Sammelleidenschaften“ die so manches Grundstück kennzeichnen, was weniger ins Bild passt und auch nicht zur Renaturierung dient.

Zu unserer Ortschaftsratsitzung im Januar konnten wir Unternehmer und Unternehmerinnen sowie Vertreter der FFW Oberscheibe begrüßen. Wir freuten uns, dass im Anschluss derselbigen ein reger Gesprächsaustausch mit unserem Bürgermeister und dem OR stattfand. Im Gespräch bleiben, miteinander und füreinander, das ist uns wichtig, denn nur so kann soziale Gemeinschaft belebt und erlebt werden. Im März können wir nach einer langen Pause wieder einen Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus feiern. Der Seniorennachmittag steht unter dem Thema Frühling. Wir wollen den Geburtstag des Frühlings feiern. Es gibt dazu ein Frühlingsprogramm mit Überraschungsgast und wir laden herzlich dazu ein.

Bei herrlichem Winterwetter wurden im Wohngebiet „Am Abrahamsstollen“ Nadelbäume vom Bauhof gefällt. Sie wurden durch ihre Größe eine Gefahr, da durch Sturm und Schneelast auch Umsturzgefahr bestand. Die Stämme sollen als Nutzholz für den Bauhof verwendet werden. Die Baumstümpfe werden später noch abgefräst. Nun kommt der Fachwerkbau des Hauses Nr. 17 schön zur Geltung. Der freigeschnittene Platz soll vorerst mit Mutterboden und einer Ansaat in Form einer Blühwiese gestaltet werden.



Der Ortschaftsrat gratuliert allen Geburtstagskindern im Monat März und wünscht Ihnen alles Gute. Allen Kranken wünschen wir gute Besserung und dass Sie bald wieder gesund werden. Suchen Sie sich ein sonniges Plätzchen in der Frühlingssonne und denken Sie an die Zeitumstellung, die Uhr wird wieder eine Stunde vorgestellt.

Mit herzlichen Grüßen

Heike Flath
Ortsvorsteherin Oberscheibe

*Liebe Handarbeiterinnen in
Oberscheibe und Scheibenberg,*

wir treffen uns wieder am 8. und 22. März 2023
16:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Oberscheibe.



Gottesdienst am 12. März 2023, 14:00 Uhr
Seniorennachmittag am 21. März 2023, 16.00 Uhr

KINDERTAGESSTÄTTEN- UND SCHULNACHRICHTEN

Kindergarten „Bergwichtel“



*Eins, zwei, drei,
wieder hat es geschneit,
weiß sind Stadt und Land,
und wir sind außer Rand und Band
-Monika Minder-*

Winterzeit, schöne Zeit, und endlich liegt auch wieder Schnee. Das haben wir gleich ausgenutzt und waren in unserem Garten rodeln. Natürlich durfte auch eine Schneeballschlacht und Schneemannbauen nicht fehlen. Alle Kinder hatten riesigen Spaß und konnten sich so richtig austoben.



Es gibt auch zu dieser Jahreszeit viel zu sehen, zu erleben und auch zu basteln. So haben unsere Mäuse das Winterthema aufgegriffen und wunderschöne Schneemänner auf schwarzem Papier gemalt.



Unsere Füchse haben sich mit dem Thema Heimat beschäftigt. Dabei ging es um unseren Heimatort Scheibenberg. Die Kinder haben viel über die Geschichte und Sehenswürdigkeiten erfahren. Unter anderem haben wir dazu das Schnitzerheim besucht. Herr Böttrich hieß uns herzlich willkommen und zeigte uns die tollen geschnitzten Figuren. Er erklärte uns auch die Bedeutung der Figuren und den Zusammenhang mit Scheibenberg.

Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Böttrich, dass er sich die Zeit für uns genommen hat und auch sehr gerne unsere Fragen beantwortete.



Ein weiterer Dank geht auch an die Bäckerei Kreißl, die uns ebenfalls hinter die Kulissen blicken ließ. Nach der Führung durften wir sogar selbst Plätzchen backen. Das war eine tolle Überraschung. Es war sehr interessant und wir haben wieder viel dazu gelernt. Vielen Dank.



Unsere Eichhörnchen und Igel haben sich mit dem Thema Märchen beschäftigt. Wir haben im Märchenbuch geblättert, Märchenrätsel gelöst und Märchenfiguren ausgemalt.

Im Winter gibt es noch ein ganz tolles Ereignis für alle Kinder. Der Fasching steht vor der Tür. Unsere Hasen können es kaum erwarten und sind schon voll in den Vorbereitungen. So ist schon eine ganz tolle Fotowand mit König und Prinzessin entstanden. Das ist ein richtiger Anziehungspunkt für alle Kinder.



Text: Daniela Maiwald- Schubert
Bilder: Erzieherteam



Schnuppertag an der Grundschule am 21. Januar 2023 – Ein besonderer Tag für mich als altes Schulhaus

An diesem Samstag kam endlich Leben ins Schulhaus – keine Spur von einem langweiligen Vormittag. Ich freute mich sehr, dass ich besonders schön geschmückt war. Den Schulanfängern gefiel es, mich mal von innen zu sehen. Es waren viele da und sie brachten ihre Eltern, Geschwister, Omas, Opas, Onkels, Tanten usw. mit.



Es gab sogar einen Infostand in mir. Dort informierte unsere Grundschulrektorin Frau Hanke, und die Eltern konnten herausuchen, ob ihre Kinder RELIGION oder ETHIK besuchen wollen. Außerdem wurde das Ganztags-Angebot der Grundschule vorgestellt. Frau Mey beantwortete alle Fragen dazu.

Das Schülercafé wurde gut besucht. Und ich fand es auch gut. Kein Wunder! Die Familien der Klasse 4 backten: Cakepops, Kuchen, Mini-Muffins und belegte Semmeln. Alles war verdammt lecker!



Das Zimmer der Klasse 1 bei Frau Baumann stand unter dem Motto „Fit für die Schule?“. Hier konnten die Schulanfänger sich mit außergewöhnlichen Lernmethoden testen, z.B. mit Hörchennudeln Silben legen oder die Lernmittel „Color-Clips“, das sind bunte Wäscheklammern, „Wisch-und-weg“ oder am PC „Logico“ ausprobieren. Aber auch die klassische Lernvariante mit Reimen wurde genutzt.

Das lauteste Zimmer war das Zimmer der Klasse 2. Dort war Herr Zönnchen der „Herr des Hauses“ bzw. der „Herr des Tonstudios“. Dort lag nämlich musikalische Stimmung in der Luft. Die Schulanfänger durften Musikinstrumente verschiedener Art ausprobieren. Alle halbe Stunde tanzten die Dancing-Girls Caprice, Lotta und Jasmin ihren selbstentwickelten Tanz. Das gab jede Menge Beifall. Alle Bastelfans konnten in der Bastelwerkstatt bei Frau Weidehaas und Frau Nestler ein etwas anderes Lesezeichen gestalten. Bei Frau Schmidt-Brücken verzierten die Schulanfänger einzigartige Schmuckdosen.

Plötzlich stand eine riesige Orgelpfeife namens BasalDi im Schulhaus. BasalDi war ja schon öfter an der Schule. Anscheinend gefällt es ihm bei uns in der Schule besonders gut. Natürlich wollten alle mit ihm ein Bild. Die Schulanfänger bekamen als Erinnerung einen BasalDi Schlüsselanhänger und einen BasalDi-Rucksack, sponsored by Stadt Scheibenberg. Die Freude war groß.



Die Grundschulredakteure waren diesmal mit Fotografen aus der Foto-AG unterwegs und interviewten so manchen Schulanfänger und Gast. Manche Kinder waren etwas schüchtern bei der vielen Fragerei, so erwiderte die Schulanfängerin Minna auf Merles Frage, was denn in ihrer Zuckertüte alles so drin sein soll, mit einem leisen: „Süßes und Spielsachen.“ Außerdem wollte Merle wissen, wie denn der Bürgermeister den Schnuppertag an der Grundschule so fand. Bürgermeister Michael Staib antwortete viel und Merle musste ganz schön schnell schreiben in ihr Arbeitsbuch. Unter anderem fand Herr Staib die familiäre Atmosphäre sehr schön und dass es Kaffee und Kuchen gab.

Und ich Schulhaus war jedenfalls auch sehr happy, dass endlich nach zwei Jahren Zwangs-Corona-Pause wieder ein Schnuppertag veranstaltet wurde und meine Eingangstür für soooo viele Schulanfänger und Gäste offen stand. Diesen Sonnabendvormittag werde ich so schnell nicht vergessen. Er war ein voller Erfolg dank guter Ideen der Lehrer, Schüler und durch die Hilfe der Eltern.

Das Christian-Lehmann-Grundschulhaus

Text: Vincent Lötsch (Kl. 4), Merle Klecha (Kl. 3), Frau Martin

Christian-Lehmann-Oberschule



Vorlesewettbewerb in Annaberg-Buchholz

Lotta Glaß aus der Klasse 6a nahm als Klassensiegerin am 09. Februar 2023 am Kreisauscheid des Vorlesewettbewerbes des Börsenvereins in der Stadtbibliothek Annaberg teil.



Zehn Mädchen und Jungen, die im Landkreis an ihren Schulen Klassensieger waren, traten gegeneinander an. Gleich als Erste musste Lotta ins Rennen gehen und die Aufregung war natürlich groß.

Sowohl mit ihrem vorbereiteten Text als auch beim Lesen des Fremdtexes aus dem Buch „Ungebremst“, in dem es um ein Mädchen im Rollstuhl ging, überzeugte sie mit fehlerfreiem Lesen die dreiköpfige Jury. Moralische Unterstützung bekam Lotta von ihrer Mutti, ihrer Freundin Hanna und ihrer Deutschlehrerin.

Alle zehn Vorleserinnen bzw. Vorleser erhielten für ihre gelungenen Lesevorträge ein Buch.

Auch wenn Lotta nicht gewonnen hat, kann sie sehr stolz auf ihre Leistung sein. Unsere Schule hat sie würdig vertreten.

Text: Frau Köhler

VEREINSMITTEILUNGEN

SSV 1846 Scheibenberg e.V.



Toller Nachmittag mit der großen Kindergartengruppe

Am 7. Februar verbrachten wir als SSV 1846 Scheibenberg e.V. einen gemeinsamen Nachmittag mit der Vorschulgruppe unseres Kindergartens. Wir luden die große Gruppe auf unserem Sommerlagerplatz ein. Gegen 14.00 Uhr kamen die Kinder mit ihren Erzieherinnen und mit großen Erwartungen auf dem Sommerlagerplatz an.

Gemeinsam probierten sich die Kinder auf Langlaufski vor den Orgelpfeifen aus. Viele standen das erste Mal in ihrem Leben auf Ski. Nach einer kurzen Einführung durch unseren Regionaltrainer Erzgebirge konnten alle Jungs und Mädchen die ersten Runden mit ihren Ski laufen.

Selbst kleine Staffelspiele konnten wir mit den Kindern durchführen. Anschließend durften die Kinder mit ihren mitgebrachten Porutschern den Hang auf der kleinen Schanze runterrutschen. Im Anschluss wurden die jungen Sportler/innen von ihren Eltern auf dem Sommerlagerplatz abgeholt. Ich denke, und anhand der Gesichter der Jungs und Mädchen bin ich mir sicher, war es ein gelungener Nachmittag.



Liebe Scheibenger, wir als Skisprungverein sind weiterhin auf der Suche nach Nachwuchs der Jahrgänge 2017 und jünger. Vorkenntnisse für unser Training sind keine Voraussetzung. Wir versuchen als Verein allen Kindern unsere Begeisterung für den Wintersport zu vermitteln.

Ruhig einmal melden und ausprobieren.

Jörg Willimowski
DSV C-Trainer Leistungssport
Tel. 0173358102

Oder einfach montags 17.00 in der Turnhalle vorbeischaun.

Scheibenberger Berglauf am 23. April 2023

Am Sonntag, dem 23. April, findet der traditionelle Berglauf um den Scheibenberg statt. Gestartet wird um 10:00 Uhr an der neuen Bildungs- und Begegnungsstätte hinter der August-Bebel-Straße 22. Die 8,6 km lange Strecke verläuft über die Parksiedlung vorbei am Pferdehof zur Richterstraße/Gerichtsstraße. An der Kreuzung am Heidenbachel biegen wir links auf die Plattenstraße bis zur Schutzhütte. Anschließend geht es über den unteren Berggrundgang zum Ziel, dem 807 m hohen Plateau beim Bergasthaus.

Wir bitten höflichst um Voranmeldung per Mail an:
info@ssv1846scheibenberg.de

Mitgliederversammlung

Erinnern möchten wir an dieser Stelle an die Mitgliederversammlung am Freitag, dem 24. März, um 19:00 Uhr im Feuerwehrdepot in Scheibenberg.

Details zur Streckenführung und zu allen Events findet Ihr auch unter: www.ssv1846scheibenberg.de

Mit sportlichen Grüßen
 Mario Wagner
 1. Vorsitzender

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.



Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen – Naturschutzberatung im Altlandkreis Annaberg

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. ist seit dem Jahr 2007 als Naturschutzqualifizierer für Landnutzer im Altlandkreis Annaberg tätig. Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne in NATURA 2000-Gebieten. Unser Beratungsangebot umfasst:

- Information der Landnutzer über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb bzw. sowie der Fördermöglichkeiten
- konkrete schlagbezogene Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) vor der Beantragung
- Einzelflächenbezogene fachliche Begleitung während des Verpflichtungszeitraumes der Richtlinien Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AuK/2023) sowie Insektenschutz und Artenvielfalt (FRL ISA/2021)

Wir informieren die Landwirte gezielt über die Inhalte, Ziele und Änderungen gegenwärtig bekannter Fördermöglichkeiten. Mit Start der neuen Förderperiode liegt dabei ein besonderes Augenmerk auf die Grünlandflächen, die für die Maßnahmen „Ergebnis-

orientierte Honorierung“ (ÖR 5 bzw. GL 1a und GL 1b) vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Begehung auf ausgewählten Schlägen vor dem ersten Schnitt im Jahr 2023 an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Fragen zur Mahdhäufigkeit oder Düngung, zur Beweidung, zur Neuanlage oder Pflege einer Hecke, aber auch spezielle Biotoppflege- bzw. Artenschutzmaßnahmen werden ebenfalls besprochen. Auf Wunsch des Landnutzers werden die Maßnahmen gerne auch konkret flächenbezogen präzisiert und mit möglichen Fördermaßnahmen untersetzt.

Für Betriebe, die bereits Flächen in Grünland- bzw. Ackermaßnahmen beantragt haben, bieten wir eine Maßnahmenbegleitung an. Diese umfasst eine Flächenbegehung und die Einschätzung, ob die Umsetzung der Maßnahme mit den naturschutzfachlichen Zielstellungen übereinstimmt.

Für die Naturschutzqualifizierung entstehen dem Landbewirtschafter und Eigentümer keine Kosten.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT? Dann kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 03733/ 59677-0 oder informieren sich auf unserer Homepage: www.lpvme.de über das Beratungsangebot. Zusätzliche Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter: <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/naturschutzqualifizierung-fuer-landnutzer-c-1-4587.html>

Unsere Kontaktdaten:

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V.
 Am Sportplatz 14, 09456 Mildenau
 Tel.: 03733/596770, E-Mail: info@lpvme.de

Jagdvorstand Oberscheibe



Einladung

Werte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Oberscheibe, am Samstag, dem 18. März 2023 findet um 18.00 Uhr im „Bräustübl“ der Brauerei Fiedler unsere nächste Mitgliederversammlung statt.

Beginn: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahl des Protokollanten
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Jagdpächter
5. Kassenbericht/ Hauptkassierer
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes und des Hauptkassierers
8. Verlängerung der Jagdpacht an die Jagdpächter
9. Diskussion und Verschiedenes
10. Schlusswort

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
 Der Jagdvorstand

Ronny Weigel, Jagdvorsteher

Der Beginn des Arbeiterberufsverkehrs in der SAG Wismut

Es war die Zeit nach dem Krieg, wo vieles nicht mehr da war. In allen Bereichen musste improvisiert werden. Das ging mit dem täglichen Essen auf dem Tisch los. Viele Erzgebirger nahmen mitunter das letzte Hab und Gut und gingen zu den Bauern Kartoffeln und andere Nahrungsmittel tauschen. Viele waren auch mit dem Zug unterwegs. Man nannte das „paschen“.

Mit dem beginnenden Uranbergbau war das ähnlich, es gab keinerlei Mechanismen für die Luftdruckerzeugung, Fördermaschinen und Fahrzeuge. Da blieb eben den Bergleuten nichts anderes übrig, das Uranerz wie ihre Altvorderen mit Schlägel und Eisen abzubauen und am Schacht mit der Handhaspel zu fördern.

Das gleiche war auch mit dem Weg zur Arbeit. Die Schachter, wie sie damals genannt wurden, waren mitunter 2 Stunden zu Fuß unterwegs zu ihrem Schacht. Der Heimweg hatte es im Winter auf sich. Mitunter durchnässt von Tropfwasser in den tagesnahen Grubenbauen blieb nichts anderes übrig, den Weg so anzutreten. Meine Tante erzählte oft, dass sie den Gummianzug nach der Schicht geschruppt und am Stuhl vor dem Ofen getrocknet hat. In einigen Orten gab es auch eine Betriebsküche, wo die Bergleute ihr warmes Mittagessen erhielten. Die Essenmarke erhielten die Kumpels vom „Schichtrussen“, wie er genannt wurde. Das war ein sowjetischer Offizier, der am Schichtende die Essenmarke an alle verteilt hatte, wo er der Auffassung war, dass die Leistung in der Schicht gebracht wurde. Es musste was geschehen, um die Kumpel bei Laune zu halten. So war es dann auch. Es wurden alle möglichen Fahrzeuge, die der Krieg hinterlassen hatte, konfisziert. Damit kamen Fahrzeuge der Wehrmacht, US-Armee und der Roten Armee zum Einsatz. Auch Bauern wurden mit ihren Gespannen für den Materialtransport benötigt.

In den Abbaubetrieben richtete man Linien für den Berufsverkehr ein. Anfangs auf offenen Pritschen, wo später dann Überdachungen darüber gebaut wurden.



Die „Graue Gefahr“

1948 kamen die ersten Busse vom Typ SIS 150 aus der Sowjetunion zum Einsatz. Alle hatten einen gleichen Farbanstrich – grau. Rund 20 Sitzplätze hatte so ein Bus mit kyrillischen Kennzeichen.

Im Mittelgang lag bei jeder Sitzbank eine kurze Pfoste, die als Notsitz verwendet werden konnte, wenn sie quer auf die inneren Sitze gelegt wurden. Zum Anlehnen des Rückens war keine Möglichkeit. So war es dann auch, dass die Notsitze immer mit in Gebrauch waren. Um sicher nach Hause zu kommen, half nur sich am Rückenbügel des Vordersitzes festzuhalten. Einschlafen durfte man nicht. Man kam zur Arbeit und auch wieder ohne den Fußweg in Anspruch zu nehmen nach Hause.

Ende der 1950er-Jahre war es dann soweit, dass Objekte in Marienberg und Annaberg abgebaut und geschlossen wurden. Im Auer Revier fanden Aufschlussarbeiten bis in die III. Kaskade statt, wofür ein Teil der Bergleute aus den geschlossenen Objekten gebraucht wurden.

Das Niveau auf den Schächten hatte sich überall verbessert. Es gab Duschkabinen, in denen auch der Wäschetausch der Arbeitskleidung organisiert war. Auch warmes Mittagessen gab es nach der Schicht.



So wurden dann Buslinien in alle Himmelsrichtungen eingerichtet. Auf der Annaberger Linie sind in der Frühschicht über 10 Busse unterwegs gewesen. Auch die legendären, robusten SIS-Busse waren mit im Einsatz. Unter den Busfahrern gab es auch eine Frau, die den Fuß nicht vom Gaspedal genommen hat. Das ging natürlich nicht, denn die männlichen Busfahrer wollten schneller als die Frau am Lenkrad sein. Es ging darum, als erster in Annaberg zu sein. Somit fanden zwischen dem Gummibahnhof in Schlema und Annaberg „Wettrennen“ unter den SIS-Bussen statt. Zum Glück war zu diesem Zeitpunkt der öffentliche Fahrverkehr noch nicht so dicht auf den Straßen. Von den Anwohnern der auf der Strecke anliegenden Gemeinden wurden dann die Wismut-SIS-Busse als „Graue Gefahr“ bezeichnet. Da die Durchfahrtszeiten bekannt waren, haben ältere Leute die Straße nicht gequert und Kinder wurden nicht über die Straße gelassen. Es ist nicht bekannt, ob es in dieser Zeit zu einem Unfall gekommen ist. Diese Busse waren gut 20 Jahre zum Transport der Bergleute im Einsatz.

„Die fahrenden Kneipen“

Um 1950 kam Verstärkung im Busverkehr. Die Stadt Berlin kaufte aus Holland 30 Sattelschlepper der Marke „Crossley“ für den Einsatz im Stadtverkehr. Dies wurde dem Generaldirektor der Wismut bekannt. Mit Befehl des Obersten der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland nahmen dann alle 30 Busse die Reise ins Erzgebirge auf. Es hat nicht lange gedauert und es erwies sich, dass die Crossleybusse für das Erzgebirge nicht so recht geeignet waren. Die Motoren hatten zu wenig Leistung für den Einsatz im Gebirge. Sie waren auch ohne Heizung. Nach und nach wurden diese Busse auf H 6-Basis umgerüstet, mit 180 PS starken Motoren. Die zwei Türen an der Rückseite des Sattels wurden ausgebaut und dicht gemacht. Hinten war dann eine Bank mit 5 Sitzplätzen. Die Busse waren wie neu.



An die Fahrten mit den Crossley's habe ich noch gute Erinnerungen. Während meiner Lehrzeit ab Mitte der 1960er-Jahre bin ich immer samstags mit der Annaberger Linie nach Hause gefahren. An Bord waren viele Kumpels, die die ganze Woche auf Bohrpunkten in Sachsen gearbeitet hatten. Auf dem „Überhauen“ wurde immer Skat gespielt. Das Überhauen sind die Sitzplätze über dem Drehgestell des Sattels. Da ging es immer um Geld. Ein Kasten Bier war mit an Bord. Alle haben geraucht. Hat ja niemand was dagegen gehabt. Der Fahrer konnte nichts ausrichten. In Markersbach war der erste Halt, da wurde der Bierkasten getauscht. Nicht selten sind Skatkarten aus den Fenstern geworfen worden, wenn jemand das Spiel versaut hatte. Da wurden alle Tiernamen aufgezählt. Am „Kastanienbaum“ in Unterscheibe war der zweite Halt zur Pinkelpause.

Wer die Pause verpasst hatte, hat dann während der Fahrt auf der Rückseite eine Tür geöffnet und sein Bedürfnis erledigt. Beim Busfahrer leuchtete eine rote Lampe, aber der wusste immer, um was es geht. Erleichtert war ich dann immer, wenn ich in Schlettau aussteigen konnte. Zu Hause angekommen, war die erste immer die erste Frage meiner Mutter: „Warst Du in einer Kneipe?“

In den Wintermonaten war der „Knöchel“ zwischen Oberscheibe und Scheibenberg immer ein Knackpunkt. Der „Knöchel“, ein 250 m langer Berg mit einem Höhenunterschied von 35 m, wo die Sattelschlepper im Winter ihre Probleme hatten. Die Straßen wurden zwar geräumt, aber nicht abgestreut. Vor dem Knöchel hielt der Fahrer an und beorderte alle Mitfahrer auf das Überhauen um mehr Last auf die Antriebsachse zu bringen. Ging meistens gut. Da gab es aber auch Situationen, wo Glatteis war, da mussten die Sattelschlepper passen. Auf der Linie Annaberg gab es Vorläufer mit SIS-Bussen. Dieser musste so schnell wie möglich zurück nach Oberscheibe ans Knöchel. An dem ersten SIS Bus war vorn an der Stoßstange eine Eisenbahnschwelle montiert. So wurden dann die Crossley Sattelaufleger das Knöchel mit den leistungsstarken SIS Bussen, mit Benzinmotoren, hochgeschoben. Die Erzgebirger sind halt nicht dumm, weil sie sich immer selbst helfen können.

In der Zwischenzeit kamen noch H 6-Busse mit Anhänger, MAN, Skodas und viele Varianten des Ikarus zum Einsatz. Der H 6 und MAN war für mich der bequemste Bus. In Buchholz wurde an der Sehmatalstraße ein Garagenkomplex für 10 Busse und ein Sozialtrakt errichtet. Damit war sichergestellt, dass in den Wintermonaten die Scheiben der Busse nicht freigekratzt werden mussten und vorgeheizt am Abfahrort ankamen.

Bei meinen Recherchen musste ich feststellen, dass von der Busfahrerbrigade Annaberg, die mal über 30 Fahrer besaß, nur noch drei am Leben sind, die ihre Tätigkeit erst in den 70er und 80er Jahren aufgenommen haben. Etwas konnte mir doch übermittelt werden.

Jürgen Ziller, Dipl.-Bergingenieur, Schlettau

Naturschutzzentrum Erzgebirge sucht Küchenpächter/in

Die Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH sucht ab 01. Januar 2024 ein Kooperationsunternehmen für die Gästeverpflegung im Beherbergungsbereich,

Standort: Am Sauwald 1, Ortsteil Dörfel, 09487 Schlettau.

Gesucht wird vorzugsweise ein/e selbständige/r Geschäftspartner/in, welche/r vor Ort im eingerichteten Küchenbereich frische, gesunde und abwechslungsreiche Gerichte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zubereitet und ideenreich die kulinarische Versorgung unserer Gäste sicherstellt. Die/der Küchenbetreiber/in sollte eine umweltfreundliche Bewirtschaftung unterstützen.

Eine längerfristige Verpachtung des Gastronomiebereichs, bestehend aus zwei Speiseräumen und Küchenbereich inkl. Einrichtung (Vorbereitungs- und Garküche, Lagerräume), wird angestrebt. Teilweise kann die Kücheneinrichtung und das Inventar an erweiterte Wünsche angepasst werden.

Weitere Angebote, zusätzlich zur Verpflegung der Gäste des Naturschutzzentrums, wie Catering oder Speisen außer Haus (z.B. Mittagessen für Kindergärten, Schulen) oder Wochenendgastronomie im Haus können gerne von Ihnen realisiert werden.

Wir sind für Ihre Geschäftsideen und Vorschläge offen und freuen uns, wenn Sie sich bei Interesse mit uns in Verbindung setzen. Für Fragen, weitere Informationen und persönlichen Kontakt rufen Sie uns bitte an unter 03733 / 5629-0 oder schreiben eine Mail an zentrale@nsz-erz.de.



www.naturschutzzentrum-erzgebirge.de

Stoneman Miriquidi on Snow: Das Skiabenteuer im Erzgebirge startet

Der Winter ist zurück und die Anmeldung für den Stoneman Miriquidi Snow ist geöffnet. Die Tour verläuft zum Großteil auf den Strecken der Kammlöipe und der Skimagistrale Erzgebirge auf den Spuren des legendären Stoneman Miriquidi. Sie muss nicht auf dem Bike, sondern auf Langlaufski bezwungen werden.

Die individuelle, GPS-geführte Miriquidi-Expedition führt in vier Tagesetappen über insgesamt 130 Kilometer – über 2.000 Höhenmeter sind dabei zu bewältigen. Mit der digitalen Starterkarte gilt es dabei alle acht Checkpoints zu sammeln.

Als Alternative zur individuellen Variante lässt sich das Erlebnis auf zwei Ski auch im Rahmen einer geführten Drei-Tages-Tour erleben. Die maßgeschneiderte Ausrüstung wird vom Partner FISCHER bereitgestellt.

Gemeinsam mit einem Guide geht es vom 23. bis 26. März 2023 mit maximal elf Teilnehmern hinaus in die einsame Winternatur.



Die Miriquidi-Expedition führt entlang der neun Gipfel der Mountainbike- Streckenführung durch die teils raue Landschaft des Erzgebirgskamms. Abseits gespurter Loipen und Skiwanderwege bietet das Ski-Abenteuer ganz neue Blickwinkel auf die sächsische und böhmische Seite des Erzgebirges.

Starterpakete, Unterlagen, Buchungsmöglichkeiten und weitere Informationen zum Winterabenteuer im Erzgebirge unter:

snow.stoneman-miriquidi.com

Kontakt & Informationen

Tourismusverband Erzgebirge e.V. – Ronny Schwarz
Produktmanagement Rad, MTB, Stoneman Miriquidi
Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. +49 (0) 3733 188 00 15, info@stoneman-miriquidi.com

Pressekontakt

Tourismusverband Erzgebirge e.V. – Claudia Brödner
Tel.: +49 (0) 3733 188 00 23, presse@erzgebirge-tourismus.de

ANZEIGEN

2023

seit 1898

**STEINMETZ
WAGLER**

Seit 125 Jahren
Ihr Fachbetrieb
für ein gut gestaltetes
GRABMAL

Scheibenberg
Silberstraße 18
Mi 14 - 17 Uhr
03733 22782
0151 54806989

1898

**Ambulanter Pflegedienst
Diakonie Sozialstation Annaberg**

Tagespflege Annaberg

Kontakt
Diakonie Sozialstation
Alte Poststraße 2
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon
03733/58555

Sie suchen Entlastung bei der Pflege?

Unsere Tagespflege am Schutzteich bietet Ihnen als pflegender Angehöriger die Möglichkeit, einmal im Alltag durchzuatmen. Wir möchten Sie durch unsere liebevolle Betreuung und Pflege Ihrer Angehörigen in unserer Tagespfleeinrichtung entlasten.

**Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr**

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg
verantwortlich für den amtlichen Teil
Bürgermeister Michael Staib
Tel. 037349/66310, amtsblatt@scheibenberg.de
www.scheibenberg.de

Herstellung: ERZDRUCK GmbH - Niederlassung Annaberg
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 03733/64090, www.erzdruck.de
annaberg@erzdruck.de

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereicherter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.